

## **Sofortinformation zur Klausurtagung des Landesvorstandes vom 23.-25. Februar 2018 in Rostock-Diedrichshagen**

### **Aktuell Politisch**

Der Landesvorstand diskutiert über die aktuelle mediale Berichterstattung und die politische Situation um den Bürgermeister von Ueckermünde Gerd Walther. Die Mitglieder des Landesvorstandes sprechen dem Bürgermeister ihre Solidarität aus und erhoffen sich eine Klärung der Situation.

Der Landesvorstand verständigt sich zur Aufstellung der Kandidaten für die Europawahl 2019 und strebt in Zusammenarbeit mit der LAG Europa und den Mitgliedern des Landesverbandes im Bundesausschuss die Erarbeitung inhaltlicher Positionen bis zur Landesvorstandssitzung im Mai an.

Die Fraktionsvorsitzende Simone Oldenburg berichtet zudem von der Januar-Sitzung des Landtages und der Aktionswoche zur sozialen Gerechtigkeit, die ihren Startschuss am 19.02.2018 in Parchim mit unserer Landratskandidatin Jacqueline Bernhardt fand. Die Fraktion führte dazu eine Plakataktion mit mobilen Großflächen zum Tag der sozialen Gerechtigkeit durch.

Die Landesvorsitzenden berichten dem Landesvorstand über die aktuellen Arbeitsstände. So entstand unter der Federführung der LAG Kommunalpolitik in Zusammenarbeit mit Kommunalpolitikern ein erster Entwurf der kommunalpolitischen Grundsätze für die Kommunalwahlen 2019, das auf der Klausurtagung mit den Teilnehmern diskutiert wird. Eine weitere Qualifizierung und Diskussion des Papieres soll auf landesweiten Regionalkonferenzen durchgeführt werden. Die erste Regionalkonferenz mit dem thematischen Fokus auf den kostenfreien ÖPNV soll am 07.04.2018 in Wismar stattfinden. Eine Einladung zu dieser Konferenz erfolgt in Kürze durch die Landesgeschäftsstelle.

Weitere Arbeitsstände sind:

- Die Einrichtung einer Enquete-Kommission zur Digitalisierung und Zukunft des Sozialstaates wird zur Zeit mit wissenschaftlicher Expertise und einem dazugehörigen Arbeitspapier untersetzt.
- Die Umsetzung eines linken Internetradios wird durch eine Projektgruppe unter der Leitung von Wilfried Böhme begleitet. Hierzu soll es eine erste Radiosendung am 08.03.2018 von 10:00-16:00 Uhr auf dem Radiosender „Welle Allgäu“ aus Ribnitz-Damgarten geben. Im Juni wird sich der Landesvorstand eingehend mit der Thematik auseinandersetzen.
- Die Koordinierungsgruppe zur Vorbereitung der Kommunalwahlen 2019 hat sich am 22.02.2018 konstituiert und erste Verständigungen zur konzeptionellen Untersetzung eines kommunalpolitischen Grundsatzpapiers getroffen.
- Die Landespartei wird den März als Monat der Gleichstellung, beginnend mit dem 08.03.2018 (internationaler Frauentag), mit einer Kampagne untersetzen, die in Zusammenarbeit mit der LAG FORSCH entstanden ist. Kampagnenbeschreibung und Aktionsskizzen werden die Kreisgeschäftsstellen gesondert erreichen.

Der Landesvorstand gratuliert Dirk Stübs zur Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Wittenbeck.

### **Arbeitsweise des Landesvorstandes**

Der Landesvorstand diskutiert die Forderungen und Vorschläge der Landesvorstandsmitglieder Carmen Ziegler und Dr. Daniel Trepzdorf zur Sofortinformation und Landesbasiskonferenz am 24.03.2018 und verweist auf die Geschäftsordnung des Landesvorstandes bzw. Erfahrungen von vergangenen Landesbasiskonferenzen bzw. Versammlungen der Partei, einigt sich allerdings auf einen Verfahrensweg zur inhaltlichen Zusammensetzung der Sofortinformation und zum organisatorischen Ablauf der Landesbasiskonferenz am

24.03.2018. Bestehende Regularien (Geschäftsordnung o.ä.) werden zur besseren Handhabung angepasst.

### **Vorbereitung der Kommunal- und Europawahlen 2018/2019**

Der Landesvorstand bedankt sich bei der LAG Kommunalpolitik und ihrem Sprecher Marcel Eggert für die Konzeption eines Arbeitspapiers für die kommunalpolitischen Grundsätze des Landesverbandes für die Kommunalwahlen 2019.

Das Grundlagenpapier soll in den weiteren Sitzungen des Landesvorstandes und den folgenden Regionalkonferenzen qualifiziert werden. Die Mitglieder des Landesvorstandes sollen das Papier zudem in ihren Zuständigkeitsbereichen bearbeiten. Den Vorschlag aus der Mitte des Landesvorstandes, dieses Papier mit einem Katalogcharakter zu versehen, wird in die weitere Konzeption mit aufgenommen.

### **Finanzen und Sonstiges**

Die Schatzmeisterin führt in die Abstimmungen zu gestellten Finanzanträgen ein, die im Anschluss vom Landesvorstand mehrheitlich beschlossen werden.

### **Zukunft des Landesverbandes - Strategie und Projekte**

Die Klausurteilnehmer beraten über die strategische Ausrichtung des Landesverbandes anhand eines vom Landesvorsitzenden erarbeiteten Grundsatzpapiers. Vorschläge und Anregungen aus den Reihen der Klausur werden in die weitere Bearbeitung des Arbeitspapiers mit einbezogen. Auf der nächsten Sitzung des Landesvorstandes am 10.03.2018 soll eine weitere Qualifizierung des Papiers vorgenommen werden.

### **Zukunft des Landesverbandes - Strategie, Finanzen und Personal**

Die Landesschatzmeisterin führt in die Diskussion um die zukünftige personelle und finanzielle Ausgestaltung ein. Als Gast der Klausur begrüßt der Landesvorstand den Schatzmeister des Landesverbandes Sachsen-Anhalt, Achim Bittrich. Achim stellt die personelle Struktur des Landesverbandes Sachsen-Anhalt vor. Die Klausurteilnehmer verständigen sich auf die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zu personellen und strukturellen Fragen, deren Arbeitsstand ständiges Thema auf den kommenden Sitzungen des Landesvorstandes sein soll. Nach erfolgter Bearbeitung gilt das Grundsatzpapier fortan als offizielles Arbeitsdokument des Landesvorstandes. Die Diskussion der Strukturfragen soll offen fortgeführt werden.

### **Sonstiges**

Der Landesvorstand verständigt sich über die weitere Kommunikation und den Mediationsprozess mit Genossinnen und Genossen im ehemaligen Kreis Uecker-Randow. Ein nächstes Treffen mit den Genossinnen und Genossen soll am 11.03.2018 voraussichtlich in Ueckermünde erfolgen.

Zur inhaltlichen Abstimmung wird im Vorfeld des Bundesparteitages eine zentrale Delegiertenberatung stattfinden, um sich über inhaltliche Schwerpunkte und Kandidaturen zu verständigen.

Eine Satzungsänderung zur Berufung eines Landesgeschäftsführers wird bis auf den Abschluss der laufenden Bundesschiedsverfahren verschoben, um Handlungsvorschläge oder Schiedssprüche eines schwebenden Verfahrens nicht vorwegzunehmen.

Der Landesvorstand bedankt sich bei den Genossen Daniela Filter und Lutz Hänsel für ihr Engagement in Fragen der politischen Bildung und wird diese Thematik eingehend auf der nächsten Landesvorstandssitzung im März diskutieren.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes wird am 10.03.2018 in Rostock stattfinden.